

Förderzusage für die Andreaskirche

WEISSENBURG - In seiner gestrigen Sitzung hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags über die Förderanträge, die im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms XIII gestellt wurden, entschieden. Darunter befand sich auch ein Antrag der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Weissenburg, die einen Bundeszuschuss zur dringend erforderlichen Sanierung des Andreasturms und der Südfassade beantragt hat. Der Bundeszuschuss in Höhe von 950 000 Euro wird gewährt.

Die geplante Renovierung der Andreaskirche gliedert sich in drei Abschnitte: Notsicherungen und Voruntersuchungen (ab 2023) Bauabschnitt 1: Andreasturm und Südfassade (ab 2025) sowie Bauabschnitt 2: Nordfassade (nach 2027). wt

WT 04.07.24